

→ Praxis	45
T. Müller-Bohn Leitlinien zur Qualitätssicherung – Was bringen Sie in der Praxis?	45
B. Fröhlingsdorf, H. J. Meyer Gefahrstoffsicherheitsdatenblätter für Apotheken	51
→ Berichte	56
ADKA: Zytostatika – Wirkstoffe mit geringer therapeutischer Breite	56
DPHG: Zweiter Workshop zur Ausbildung im Fach Klinische Pharmazie	60
Klinische Pharmazie: Für eine bessere Ausbildung	62
Universitäten: 8. Internationales Symposium zur Pharmakologie des Schlaganfalls	63
LAV Baden-Württemberg: Gelungene Eröffnungsfeier des Apothekergartens	65
AK Nordrhein: Kammerversammlungsbeschlüsse	66
→ ComPharm	68
Ernährungstipps für das erste Lebensjahr aus dem Internet	
→ Briefe	70
→ Pharma und Partner	89
→ Pharmazeutisches Recht	
Europäisches Arzneibuch	104
Arzneimittel-Richtlinien	107
Zulassung von Arzneimitteln	107
Zulassung von Sera und Impfstoffen	107
Zulassung von Testsera, Testantigenen und Testallergenen	107
Zulassung von Tierarzneimitteln	107
Nordrhein-Westfalen: Satzung für das QMS-System	107
Versorgungswerk Westfalen-Lippe	111
→ Fachliteratur	115
→ Was · Wann · Wo	116
Termine und Ankündigungen	116
Tagungen 2000	119
→ Personen	120
→ Apotheken	127
→ Info für Kunden	129
→ Impressum	130

Titelfoto: ABDA, Eschborn
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
 DAZ-Beilage: PTA heute

Boots-Apotheken in den Niederlanden geben auf

Die britische Apothekenkette Boots gibt ihre Apotheken in den Niederlanden auf. Damit ist der erste Versuch, die Apothekenkette auf dem europäischen Festland zu etablieren, gescheitert. Offenbar ist das Konzept von den niederländischen Kunden nicht hinreichend angenommen worden. Außerdem litten die Boots-Apotheken zunehmend unter Personalknappheit. → 16

Stange: Trostlose Vermögenslage

Ein Ende des Strafverfahrens gegen den Apotheker Stange ist noch nicht in Sicht. Als „trostlos“ beschrieb Stange seine heutige Vermögenslage: Trotz eines Umsatzes seiner Mindener Königstor-Apotheke in Höhe von 4 Mio. könne er mit diesen Einnahmen gerade einmal die Kosten für das Strafverfahren bestreiten. → 17

Verbraucher vor hohen Vitamin-Dosierungen schützen

Auf der 22. Sitzung des Codex Alimentarius Komitees für „Ernährung und diätetische Lebensmittel“ befürwortete die Mehrheit der teilnehmenden Delegationen die Ausarbeitung von Richtlinien für Vitaminprodukte, aber mit dem Hinweis, dass die Produkte weit auf dem Markt verbreitet sind und der Verbraucher vor zu hohen Dosierungen solcher Supplemente und Irrführungen geschützt werden muss. Unterschiedliche Auffassungen bestehen auch im Hinblick auf die Festlegung von Obergrenzen. → 17

Stillen wird empfohlen

Die Rückstandsbelastung der Muttermilch hat in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen. Dies belegen Untersuchungen in den Untersuchungsämtern der Bundesländer, die in eine Frauenmilch- und Dioxin-Human-Datenbank des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin (BgVV) fließen. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Nationale Stillkommission das Stillen von Säuglingen. → 26

Regelmäßige Salbutamol-Inhalation verschlimmert Asthma nicht

In der TRUST-Studie hatten Asthmapatienten, die ein Jahr lang viermal täglich 400 µg Salbutamol inhalierten, keine schlechtere Asthmakontrolle als Patienten, die Placebo inhalierten. Aber auch wenn die Sorge um eine mögliche Asthma-Verschlimmerung unbegründet ist – einen deutlichen Nutzen hatte die Salbutamol-Dauertherapie nicht. → 34